

10. Oktober 2000

Ausbau der B 37 zwischen Krems und Zwettl Nun wird letztes Teilstück in Angriff genommen

Das letzte Teilstück der B 37 zwischen Krems und Zwettl wird nun in Angriff genommen: Morgen, 11. Oktober, um 11.30 Uhr wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Spatenstich für den 2,3 Kilometer langen Abschnitt Gföhl – Großmotten II vornehmen.

Der stark gestiegene Verkehr sowie die schlechten und zu schmalen Anlageverhältnisse sind der Hauptgrund für den Ausbau der B 37, der etappenweise durchgeführt wird. Das Teilstück des letzten Ausbauabschnittes wird als zweispurige Fahrbahn mit einer Kriechspur in Fahrtrichtung Großmotten geführt, auch 3 Brücken werden neu errichtet. Die Kriechspur soll vor allem ein gefahrenfreies Überholen des ständig steigenden Schwerverkehrs ermöglichen und somit ein Gefahrenpunkt entschärft und das Unfallrisiko verringert werden. Der landwirtschaftliche Verkehr wird auf die neu zu errichtenden Wirtschaftswege verlegt, wodurch die Verkehrssicherheit auf der Hauptverbindung in das Walviertel weiter erhöht werden soll.

Aufwendige Entwässerungsmaßnahmen zum Schutz der Fischeiche und des Reislingbaches sind ebenso Bestandteil des Projektes wie zusätzliche Grünraumgestaltung entlang des Reislingbaches. Die Gesamtkosten für diesen Abschnitt belaufen sich auf rund 70 Millionen Schilling. Die Bauarbeiten werden bis Ende 2003 abgeschlossen sein.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at